Inhalt

nleitung
Hermeneutische Grundlagen
bomas Schlag gendtheologie und die Bibel – hermeneutische Zwischenüberlegungen im orizont digitaler Lebens- und Kommunikationskulturen junger Menschen12
udrun Guttenberger euere hermeneutische Tendenzen in der neutestamentlichen chwissenschaft und ihre Relevanz für die Bibeldidaktik
Fächervergleichende Perspektiven
bristina Hoegen-Robls terarisches Lernen im Deutschunterricht und Biblisches Lernen i jugendtheologisch ausgerichteten Religionsunterricht – undsätzliche Erwägungen zur Textarbeit im Fächervergleich
eidrun Dierk Vo Bibel draufsteht, muss auch Bibel drin sein«: Die Apostelgeschichte als uelle historischen und / oder religiösen Lernens oder die Frage, wie der ermeneutische Zirkel die Textarbeit präjudiziert und leitet
. Unterschiedliche Zugänge zu biblischen Texten mit Jugendlichen
ele Spiering-Schomborg wischen den Zeilen. Jugendliche lesen Exodus 1: Theoretische Zugänge, beldidaktische Impulse und empirische Ausschnitte
nika Loose) wenn man sich da an den anderen orientiert, dann findet man immer jemanden, er sich schlechter als man selbst benimmt und der es wahrscheinlich eher verdient ette, in die Hölle zu kommen ()« – Theologisieren als Einübung in einen cht-fundamentalistischen Umgang mit der Bibel

Christian Butt Ist an Gottes Segen allen gelegen? – Hamburger Jugendliche interpretieren »Segen«
Henning Hupe Szenen des Unverfügens – geöffnete Räume, erschütterte Ordnung Theologisieren mit Jugendlichen als Impro-Tanz
Nadja Troi-Boeck »Dann kann man das Gesicht wieder anschauen, ich leb wieder!« Jugendliche Kommunikation über die Auferstehungsgeschichte und bibeldidaktische Konsequenzen
Jeroen Hendrickx / Armin Kummer / Annemie Dillen Godly Play und die Bibelmüdigkeit flämischer Jugendlicher
IV. Bekannte und unbekannte biblische Texte mit Jugendlichen erschließen
Michael Fricke Jugendliche auf dem Weg zu Hiob
Frank M. Lütze Die Lichterkrippe als Bekenntnis Beobachtung zu Weihnachtswissen und -deutungen ostdeutscher Jugendlicher 132
Axel Wiemer *Meistens glauben wir in Ruhe an Gott oder Jesus.« – Eine siebte Realschulklasse begegnet dem Galaterbrief
Thomas Weiβ Die Frage nach Auferstehung. Theoretische Voraussetzungen und unterrichtspraktische Modellierungen zu Markus 12,18–27
V. Rückblick
Gerhard Büttner Jugendlicher Umgang mit der Bibel – eine Matrix für die Jugendtheologie? 163
Die Autorinnen und Autoren